

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO STADT MANK

JÄNNER 2024

Flächendeckende
Glasfaser

24. Gemeinderats-
sitzung

Jahresrückblick
2023

NEUES AUS DER GEMEINDE

24. Gemeinderatssitzung.....	03
Bauhofleiter verabschiedet.....	05
Mobilitätskonzept.....	06
Flächendeckende Glasfaser.....	07
Bürgermeistertreffen.....	07
Aus dem Stadtrat.....	08
Geplante Gedenksäule.....	09
Heizkostenzuschuss.....	09
Weihnachtliche Lesung.....	09
Kleine Musikgala.....	09
Umwelt & Klimaschutz	
1 Jahr Fahrtendienst.....	10
Radler des Monats.....	10
Einlageblatt: Mank_eMobil.....	11
Vorstellung Kost nix Laden.....	13
Bücherei Mank.....	13
Jahresrückblick 2023.....	14

VEREINSNEWS

Konzert Chor mit vielen Gesichtern....	16
Schauriger Perchtenlauf.....	16
Lichtblick Adventtage.....	16
Adventmarkt Großaigen.....	17
Weihnachtsfeier USC.....	17
Fiffikus Kalender Austräger.....	17

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Voranmeldung „Kleine Welt“.....	18
Kindergarteneinschreibung.....	18
Schuleinschreibung.....	18
VHS Mank.....	18
PTS bei DSK.....	18
Tag der offenen Tür MS.....	19
Aktivitäten der VS.....	19
90er Party der Musikschule.....	19
Christbaum vor der Schule.....	19

AUS DER WIRTSCHAFT

Apothek e Mank.....	20
Prämierte Getränke aus Mank.....	20

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Filme auf Gemeinde-TV.....	21
Leader News.....	21
Veranstaltungen Stadtsaal.....	22
Beratungsstelle Mank.....	22
Info Frauenberatung.....	23
Veranstaltungshinweise.....	23
Termine, Sprechtag e & Ärzteleplan.....	23
Veranstaltungskalender.....	24

Liebe Mankerinnen
und Manker,

am Beginn des neuen Jahres möchte ich allen Mankerinnen und Mankern alles Gute, Erfolg und Gesundheit im kommenden Jahr wünschen!

Gerade in Zeiten, die auf der ganzen Welt von Kriegen und Krisen geprägt sind, gilt es auf lokaler Ebene zusammenzustehen. Vereine, Pfarre, Freiwillige und Gemeinde arbeiten in Mank sehr gut zusammen.

Auch im Gemeinderat wird für Mank gearbeitet – das Budget für das heurige Jahr wurde einstimmig beschlossen. Der Klimaschutz und die Entwicklung unserer Stadt stehen auch 2024 im Mittelpunkt. Wir sind Vorreiter im Klimaschutz und wollen heuer mit zusätzlichen PV-Anlagen die Pariser Klimaziele für 2030 schon 2024 erreichen. Auch der Hochwasserschutz wird für die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Rückhaltebecken am Hagberg verbessert. Hochwasserschutz am Flurweg und für das Sportplatzareal sind ebenfalls in Vorbereitung. Für noch mehr Sicherheit sorgt auch das neue Feuerwehrauto, das im Herbst übergeben wird.

Mit dem Begegnungspark wird heuer der erste Baustein für die Stadtentwicklung im Molkereiareal fertig. Die Bahnhofstraße wird mit Geh- und Radweg im Zuge der Eurospar-Ansiedelung gestaltet, auch die Ortseinfahrt Loosdorferstraße wird heuer fertig gestellt. Der Radweg nach Loipersdorf ist mit dem Unterbau fertig und bei der Förderzusage durch das Land werden auch die 2 Brücken und die Asphaltierung durchgeführt. Damit sind die ersten Punkte aus dem Verkehrskonzept schon umgesetzt. Siedlungsstraßen, Güterwege und Brücken gehören ohnehin zum fixen Programm in jedem Jahr.

Prall gefüllt ist auch der Veranstaltungskalender für heuer - auch meine Sommergespräche sind wieder geplant. Die zahlreichen Veranstaltungen der Manker Vereine, der Pfarre und der Gemeinde sind aber keine Selbstverständlichkeit. Die Organisatoren haben sich einen Besuch verdient – in diesem Sinne lade ich Sie ein, aktiv beim Manker Gesellschaftsleben dabei zu sein. Eine Gemeinde braucht gelebte Gemeinschaft!

Besonders erfreulich sind auch immer wieder Jubiläen: so feiert unsere Freiwillige Feuerwehr im Herbst das 150-jährige Bestehen, der USC Mank wird 90 Jahre alt, der GMM startet das 40. Wischi-Waschi.

Für mich persönlich waren die letzten Wochen durch meine Krebserkrankung geprägt. Danke für die unzähligen Genesungswünsche und Aufmunterungen, die ich erhalten habe. Diese große Solidarität gibt mir zusätzliche Energie. Die Chemotherapien habe ich bisher gut vertragen und sie zeigen erste positive Wirkungen - ich hoffe, dass es so weitergeht!

Alles Gute nochmals für das neue Jahr 2024 wünsche ich allen Mankerinnen und Mankern und Freunden unserer Stadt mit vielen Gesichtern!

Ihr Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 24. Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2024

Gemeinderat beschließt einstimmig Budget 2024

Umweltthemen und das Budget 2024 waren die Schwerpunkte der letzten Sitzung in diesem Jahr. „In Mank wird gut und solide gewirtschaftet“, so der Kommentar des Landesprüfers zum Budget. „Wir haben uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine gute Ausgangsposition für 2024 erarbeitet“, fasst Bürgermeister Martin Leonhardsberger den aktuellen Status zusammen.

12 Mio. Euro Budgetvolumen

Die laufenden Einnahmen und Ausgaben in der operativen Gebarung machen 6,9 Mio. Euro aus. 196.000 Euro beträgt der Überschuss (Haushaltspotential), der für Investitionen bei Kanalbau und Güterwege verwendet wird. Die Gesamthöhe der einmaligen Investitionen für Straßen, Rad- und Güterwege, PV-Anlagen, Rückhaltebecken, FF-Auto, Begegnungspark und Infrastrukturleitungen beträgt 5,1 Mio. Euro. Die allgemeine Wirtschaftslage bringt nur ein leichtes Plus von 45.000 Euro bei den Steuereinnahmen – dem stehen höhere Sozialausgaben in der Höhe von 288.000 Euro gegenüber. Damit sinkt der Handlungsspielraum so wie in allen Gemeinden. Die Kommunalsteuereinnahmen von knapp einer Million Euro von der Manker Wirtschaft und die erste Kaufpreiskurve für das Molkereiareal (1,6 Mio. Euro) sorgen aber in Mank für den nötigen finanziellen Spielraum.

Schuldenstand wird reduziert

Der Schuldenstand kann von 6,6 Mio. Euro auf 6,0 Mio. Euro gesenkt werden. Bei den Darlehensaufnahmen hat man in den letzten Jahren die Niedrigzinsphase gut ge-

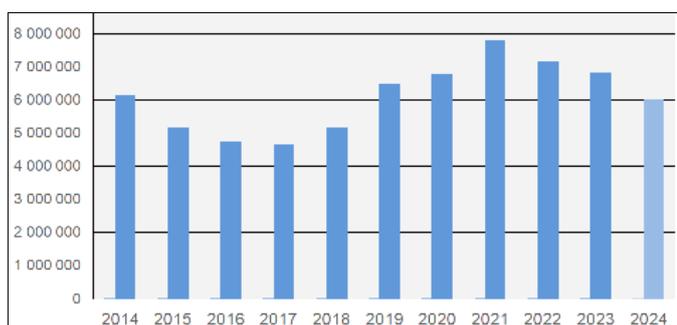


Abbildung: der Schuldenstand der Stadtgemeinde im 10-Jahresverlauf.

nützt: 80 % der Darlehen der Gemeinde sind fix verzinst. Neue Schulden werden nur für die Errichtung der 300kWp Photovoltaikanlage beim Wasserwerk aufgenommen – diese sollen sich jedoch in einigen Jahren durch weniger Stromkosten amortisieren.

Das Budget wurde auch vom Prüfungsausschuss unter Herbert Zierlich geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Vorhaben 2024



Foto: Neue Photovoltaik-Anlagen sind beim Wasserwerk geplant.

Eine große Palette an Maßnahmen in der Gesamthöhe von 5,1 Mio. Euro für den Umwelt- und Hochwasserschutz, die Stadtentwicklung und die Infrastruktur steht auf der Agenda der Stadt im kommenden Jahr: mit neuen Photovoltaik-Anlagen bei Wasserwerk (300 kWp), Stadtsaal (40kWp), und auf dem erneuerten Dach des Caritas-Wohnhauses (20kWp) möchte die Stadt die Klimaziele für 2030 schon im kommenden Jahr erreichen. Nach dem Sommer soll der neue Begegnungspark neben dem Besslerpark in Betrieb gehen. Bereits 2023 wurden die Wege, die Beleuchtung und die WC-Anlage errichtet – 2024 folgen die Spielgeräte und die Bepflanzung. Der Begegnungspark stellt auch den ersten Baustein für das künftige Stadtentwicklungsgebiet Molkereiareal dar. Ebenfalls im Zusammenhang mit der Molkerei steht die Eurospar-Ansiedlung in der Bahnhofstraße – die Bahnhofstraße wird entsprechend dem neuen Verkehrskonzept mit Geh- und Radweg und Linksabbiegespur gestaltet. Auch die Neugestaltung der Loosdorferstraße wird 2024 abgeschlossen: die zweite Straßenseite wird von der Straßenmeisterei gestaltet und eine Neuasphaltierung im Sommer durchgeführt. Für den Radweg nach Loipersdorf ist der Unterbau fertig – die Umsetzung der 2 Brücken und der Asphaltierung hängt von der Förderzusage des

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 24. Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2024

Landes NÖ ab – rund 70 % Förderung sind möglich. Das Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr ist nach 25 Jahren am Ende der Nutzungsdauer angelangt – es soll im Herbst 2024 durch ein neues Fahrzeug HLF2 um 440.000 Euro ersetzt werden. Damit kann auch das 150-jährige Bestandsjubiläum der Florianis im Herbst gebührend gefeiert werden. Das Rückhaltebecken am Hagbergweg soll noch vor der Gewittersaison im Frühjahr vergrößert werden und so für noch mehr Sicherheit sorgen. Das Rückhaltebecken am Flurweg und der Hochwasserschutz am Sportplatz sind ebenfalls in Ausarbeitung. Für die neue Siedlung Flurweg sind die Infrastrukturleitungen (Kanal, Wasser, Strom und Glasfaser) geplant. Neugestaltungen von Siedlungsstraßen, die Sanierung und Errichtung von Brücken und Güterwegen und die Fertigstellung des Verkehrskonzeptes sind weitere wichtige Projekte im kommenden Jahr.

Bericht des Umweltgemeinderates

Der jährliche Bericht von Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser bildete den zweiten Schwerpunkt der Sitzung. In der Energiebuchhaltung wird der Verbrauch bei Gebäuden und Anlagen überwacht. Der Stromverbrauch ist mit 650.000 Kilowattstunden gleichgeblieben, rund 22 % werden mit Photovoltaik selber erzeugt. Der Wärmeverbrauch ist auf 720.000 Kilowattstunden gesunken. Ein Erfolgsmodell ist die Klimaschutzförderung – in 18 Jahren wurden Sanierungsmaßnahmen bei 432 Objekten mit 320.000 Euro unterstützt. Das Schnupperticket wird extrem gut angenommen, freie Kapazitäten gibt's noch beim e-Carsharing. Raus- aus dem Öl, Flurreinigung und Baumpflanzung sind weitere laufende Aktionen. Die Erstellung des kommunalen Abfallvermeidungskonzeptes ist derzeit in Bearbeitung.

Stadt erreicht Klimaziele 2030 bereits im Jahr 2024

Im Klimakompass sind die Bemühungen der Stadt zur Erreichung der Pariser Klimaziele 2030 zusammengefasst. Bei Klimawandelanpassung, LED-Straßenbeleuchtung, umweltfreundlichen und ölfreien Heizungen und E-Autos am Bauhof hat die Gemeinde ihre Ziele bereits erreicht. Photovoltaik ist der einzige noch offene Bereich – dieser soll 2024 fertig abgearbeitet sein. Im Bereich der Privat-

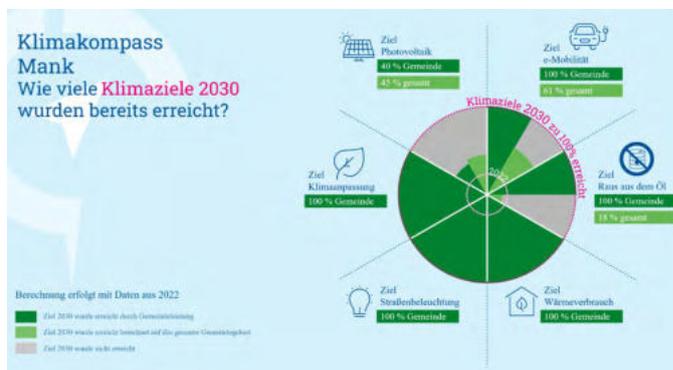


Abbildung: der Klimakompass für Mank 2023

haushalte und der Firmen befindet man sich auf dem Zielpfad, es gibt aber noch Handlungsbedarf in den Bereichen e-Mobilität, Ölheizungsumstellung und Photovoltaikanlagen.

300 kWp Photovoltaikanlage für Wasserwerk

Passend zum Bericht des Umweltgemeinderates wurde die Errichtung der 300 kWp Photovoltaikanlage beim Wasserwerk an die Firma Elektrotechnik Zeiss um 308.621 Euro vergeben. Die Flächenwidmung für die Freiflächenanlage in der Schutzzone des Wasserwerks wurde in der letzten Sitzung bereits beschlossen. Auch die naturschutzrechtliche Abklärung ist erfolgt. Die Errichtung soll bis zum Sommer abgeschlossen sein.

Ehrung für Bauhofleiter Leopold Fellner

Für seine 33-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde wurde Bauhofleiter Leopold Fellner mit der goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde geehrt – er ist mit 1. Jänner in Pension gegangen.



Foto: Martin Kellner, Leopold Fellner, Martin Leonhardsberger.

Übereinkommen Radweg Loipersdorf

Für die Errichtung des Radweges nach Loipersdorf wurde ein Übereinkommen mit dem Land NÖ für die Grundbenützung beschlossen. Der Radweg verläuft großteils auf Eigengrund der Gemeinde, im Bereich der künftigen 2 Brücken wird Landesgrund in Anspruch genommen. Dieser wird nach der Errichtung von der Gemeinde vermessen und in ihren Besitz und ihre Erhaltung übernommen.

Triologic Automation GmbH mietet Bahnhof

Der Mietvertrag am Bahnhof wurde von Marcel Haas an die Firma Triologic Automation GmbH übertragen. Rund

sieben Mitarbeiter sind bei Triologic mittlerweile tätig. Für Marcel Haas, der über 6.000 Euro in den Bahnhof investiert hat, wurde ein Mietnachlass in der Höhe von 2.144 Euro beschlossen.

Tarife für Nachmittagsbetreuung angepasst

Für die Nachmittagsbetreuung von Kindern im Kindergarten und der Tagesbetreuung wurden die Beiträge angepasst. Ziel ist eine bessere Personaleinteilung, da Eltern ihre Kinder zwar länger als 20 Stunden angemeldet haben, aber nicht gebracht haben. Bis 20 Wochenstunden bleibt der Tarif wie bisher bei monatlich 50 Euro, für höhere Stundenzahlen (40, 60 und über 60 Wochenstunden) kommen jeweils 20 Euro je Monat hinzu.

Bauhofleiter Leopold Fellner verabschiedet

Am 7. Dezember hatte Leopold Fellner seinen letzten Arbeitstag als Bauhofleiter der Stadtgemeinde Mank. Die Kolleginnen und Kollegen überraschten den langjährigen Mitarbeiter mit einem gemeinsamen Frühstück im Rathaus und einem gemeinsamen Foto.

33 Jahre war Leopold Fellner im Dienst der Stadtgemeinde, 24 davon als Leiter des Bauhofes. „Mit seiner ruhigen Art hat Leopold seine Aufgaben immer sehr gewissenhaft erfüllt“, lobte BGM Martin Leonhardsberger. Der Gemeinderat würdigte in seiner Sitzung am Abend zuvor seine Leistungen mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel für Verdienste um die Stadtgemeinde. Mit Jahreswechsel tritt Leopold Fellner seine Pension an, sein Nachfolger als Bauhofleiter wird Stefan Daxböck.



Foto: Hannes Fellner, Ernst Leonhardsberger, Stefan Daxböck, Harald Pichler, Manuel Ehribauer, Maria Lechner, Franz Kaufmann, Leopold Fellner, Martin Leonhardsberger, Ingrid Eigenthaler, Andrea Wittmann, Roswitha Rosenberger, Andrea Humpelstetter, Martin Kellner, Roman Lechner, Andreas Leeb.

Informationen aus der Stadt

Mobilitätskonzept - Glasfaserausbau - Bürgermeistertreffen

Großes Interesse an Mobilitätsinfo-Abend

Rund 60 interessierte Mankerinnen und Manker füllten am 8. November den Sitzungssaal im Rathaus bis auf den letzten Platz.



Foto: Verkehrsplaner Dieter Nusterer erläuterte die Straßengestaltungen im Sitzungssaal des Rathauses.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich über das große Interesse und ging auf die Entstehung des Mobilitätskonzeptes ein. In einer Bevölkerungsumfrage und 2 Infoabenden wurden die Wünsche erhoben und daraus Ziele und Maßnahmen mit dem Büro ArealConsult aus Wien abgeleitet. Das Büro Zieritz und Partner aus St. Pölten hat in Abstimmung mit dem Bauausschuss und der Landesstraßenverwaltung eine konkrete Planung für das Manker Zentrum erarbeitet.

Temporeduktion

Eine Tempo-30-Zone soll die Sicherheit erhöhen, Lärm reduzieren, Radfahren auf der Fahrbahn erleichtern und die Lebensqualität im Zentrum steigern. Mit Bäumen an beiden Straßenseiten sollen die Zonen mit grünen Einfahrtstoren gestalterisch hervorgehoben werden. Zu den Bedenken wegen des Zeitverlustes entgegnete der Planer: auf den 500 Metern durchs Zentrum ist man um 24 Sekunden länger unterwegs. Eine Erweiterung der Zone in Richtung des Molkereiareals ist vorgesehen, wenn das Projekt umgesetzt ist.

Mit kombinierten Geh- und Radwegen in der Herrenstraße, in der Bahnhofstraße und Teilen der Schulstraße soll für Fußgänger und Radfahrer Platz geschaffen werden. Speziell für radelnde Kinder und unsichere Radfahrer soll so eine sichere Alternative zum Radln im Tempo-30-Fließverkehr geschaffen werden.

Weniger Engstellen

Derzeit sind 7,5 Meter zwischen den Gehsteigen Platz,

wobei die Autos in diesem Korridor parken. Dies führt in der Herrenstraße und bei der Riedl-Kreuzung zu Engstellen. Von der Landesstraßenverwaltung wurden Fahrbahnbreiten von 6,5 Metern fixiert – Parkflächen müssen daneben Platz finden. Damit soll der Verkehrsfluss künftig besser ablaufen. Die wegfallenden Parkplätze in der Herrenstraße sollen hinter die Sparkasse verlegt werden und mit einem neuen Durchgang angebunden werden. Für die Parkplätze in der Bahnhofstraße soll Ersatz im Einfahrtbereich Eurospar geschaffen werden. Vom Verkehrssachverständigen wurde eine Linksabbiegespur für den neuen Markt in der Bahnhofstraße verlangt.

Neugestaltung Hauptplatz

Beim Hauptplatz ist eine komplette Neugestaltung vorgesehen: Die 3 Kreuzungen rund um die Dreifaltigkeitssäule werden durch eine T-Kreuzung ersetzt. Dadurch entstehen großzügige Bereiche für Fußgänger und Radfahrer, die mit Pflasterungen und Bäumen gestaltet werden sollen. Parkplätze sind entlang der Fahrbahnen vorgesehen – diese sollen als Kurzparkzone ausgewiesen werden. Zusätzliche Parkmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäfte sollen am Friedhofweg beim Tierarztthaus in begrünter Form geschaffen werden. Der Friedhofweg soll mit Parkplätzen entlang der Friedhofsmauer samt Ausweibuchten verkehrsberuhigt werden, damit das illegale Parken in der Busbucht nicht mehr stattfindet.

Anliegen werden eingearbeitet

Zahlreiche Bedenken und Anregungen der Anwesenden wurden auf 3 Arbeitstischen aufgenommen und im nächsten Schritt geprüft. In einer weiteren Bürgerinfo sollen die Ergebnisse dann vorgestellt werden. Kosten für die gesamte Gestaltung stehen noch nicht fest – erst soll die Planung einmal abgeschlossen sein. Die Umsetzung hängt neben den Kosten und der Finanzierung von verschiedenen Faktoren ab. Als erste Etappe sieht BGM Martin Leonhardsberger die Gestaltung der Bahnhofstraße im Zuge der Eurospar-Ansiedelung im kommenden Jahr. Mit den Einnahmen aus dem Molkereiverkauf sollten Gestaltungen wie am Hauptplatz möglich werden.

Die nächste Bürger-Info zum Mobilitätskonzept findet am Mi., 6. März 2024 um 19.00 Uhr im Stadtsaal statt.

Finale Planungen bei flächendeckender Glasfaser

Mitte November fand die finale Abgrenzung des Planungsgebietes für die 12 Gemeinden der GMO Glasfaser GmbH in Mank statt.



Foto: Konrad Vyhnanek und Andreas Gabler von der nöGIG, Isabella Buschmann vom Büro Schuster, Martin Leonhardsberger, Gerhard Groiss und Raimund Schuster.

Die Vertreter der GMO GmbH stimmten mit dem Planungsbüro Schuster und der nöGIG die letzten Details zu den Ausbaugebieten ab. „Wir gehen mit einer 100%igen Flächendeckung in den 12 Gemeinden in die Fördereinarbeitung“, freuen sich die beiden GMO-Geschäftsführer Gerhard Groiss und Martin Leonhardsberger. Neben den 12 Gemeinden sind auch noch 2 angrenzende Katastralgemeinden aus 2 weiteren Gemeinden im Konzept

enthalten. Für den Anschluss der 2.730 unversorgten Haushalte in der Region an das Glasfasernetz sind rund 450 Kilometer Leitungen erforderlich und Investitionskosten von 45 Mio. Euro vorgesehen.

Der Fördercall des Bundes ist seit 29. 11. offen, bis Ende Jänner ist die Einreichung des Projekts der 12 Gemeinden geplant. Bis zum Sommer 2024 sollte feststehen, ob die Region die Bundesförderung von max. 65 % der Projektkosten erhält. Die Bundesförderung ist wiederum Grundlage für die Landesförderung mit weiteren 20 - 25 %. Nur mit beiden Förderschienen ist dieses Mammut-Projekt überhaupt zu stemmen.



Foto: Raimund Schuster, Gerhard Groiss, Martin Leonhardsberger.

Bürgermeistertreffen der Region Mank - Region profitiert von Zusammenarbeit



Foto: Johannes Zuser, Leopold Gruber-Doberer, Manfred Roitner, Gerlinde Muhr, Martin Leonhardsberger, Günther Pfeiffer, Leopold Lienbacher und Hans-Jürgen Resel.

Am Dienstag, dem 28. November trafen sich die acht Ortschefs des ehemaligen Gerichtsbezirkes Mank zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch im Rathaus Mank. Aktuelle politische Entwicklungen und Gemeindethemen wie Glasfaserausbau, Finanzen oder Kindergarteninitiative waren Themen der Besprechung.

Seit vielen Jahrzehnten und Bürgermeistergenerationen gibt es diesen Erfahrungsaustausch in der Region Mank, der jedes Mal in einer anderen Gemeinde stattfindet. „Dadurch entsteht eine tragfähige persönliche Ebene und Themen in der Region sind gut abgestimmt“, so BGM Martin Leonhardsberger, der sich über die Anwesenheit der neuen Kollegin aus Bischofstetten und der weiteren 6 Kollegen aus der Region freute.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 29. November 2023

Klimaschutzförderungen beschlossen

17 Ansuchen in der Gesamthöhe von 7.100 Euro wurden vom Stadtrat beschlossen. 12 PV-Anlagen und 3 E-Autos wurden unter anderem unterstützt. Insgesamt machen die Förderungen im Jahr 2023 rund 37.000 Euro aus.

Erhebung Lichtpunkte und Überprüfung Straßenbeleuchtung

Nachdem die Umstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung abgeschlossen ist, werden von der Firma MHZ-Beratung die 600 Laternen und 20 Verteilerkästen der Straßenbeleuchtung überprüft und im geografischen Informationssystem der Stadtgemeinde aktualisiert. 7.800 Euro beträgt die Investition.

Nachbestellung Krumpenbuch Teil 1 und 2

Der erste und der zweite Teil des Krumpenbuches erfreuen sich großer Beliebtheit. Je 99 Stück wurden daher bei R&K in Mank um insgesamt 5.013 Euro nachgedruckt.

Gedenkstein für Nazi-Opfer in der Herrenstraße

Stadtrat Otmar Garschall berichtete von der geplanten Errichtung einer Gedenksäule für die Nazi-Opfer der Familie Seidler in der Herrenstraße. Eine Steinsäule mit Skulptur und Erinnerungstafel um insgesamt 3.350 Euro wird in den kommenden Monaten errichtet.

Baumüberprüfung im öffentlichen Raum

Die wiederkehrende Überprüfung der Bäume im öffentlichen Raum und den Parks wurde wieder an die Fa. ARGE Baum vergeben. Die Prüfgutachten für 100 Bäume machen 984 Euro aus.

Transportkonstruktion Vereinshütten

Die Unterkonstruktion für die 3 renovierten Vereinshütten von VDV, Verein Lichtblick und Beserlpark wird von der Gemeinde übernommen – 3.946 Euro macht die Investiti-

on bei Metallbau Pfeffer aus. Die Hütten sind um 50 Euro zu mieten.

LED-Beleuchtung für Volksschule und Musikschule

Die Klassenzimmerbeleuchtung bei Volksschule und Musikschule wird im kommenden Jahr auf moderne LED-Technik umgestellt. Die Firma MHZ-Beratung hat eine Ausschreibung für alle Manker Schulen durchgeführt – 178.000 Euro sind in den kommenden Jahren zu investieren. Für die Volksschule sind 28.645 Euro zu investieren, die Musikschule macht 12.781 Euro aus. Die Umsetzung erfolgt durch den Bestbieter, der Fa. König aus Rabenstein.

Neue Kühlvitrienen für Aufbahnhalle

Die 2 bestehenden Kühlvitrienen in der Aufbahnhalle sind mehrere Jahrzehnte alt und müssen ausgetauscht werden. Die Fa. Hopf aus Rutzenmoos in Oberösterreich liefert die neuen Vitrienen um 29.700 Euro.

Neue Steuerung für Wasserwerk

Die Erneuerung der Steuerungsanlage für das Wasserwerk wird von der Fa. Schubert Cleantech aus Obergrafendorf geliefert. Die Investition für Hardware und Software beträgt 22.722 Euro.

Harlfinger-Ausstellung im Herbst 2024 geplant

Für die in Mank geborene Künstlerin Fanny Zakucka-Harlfinger ist im Herbst 2024 eine Ausstellung im Stadtsaal geplant. Die Malerin, Grafikerin und Kunstgewerblerin zählt zu den bedeutendsten Vertreterinnen der Frauenkunst nach der Jahrhundertwende. Sie war auch die einzige Präsidentin der Vereinigung Wiener Frauenkunst. Ihr Mann Richard Harlfinger war Präsident der Wiener Secession. Mit ihrem Enkel Otmar Harlfinger wurden von den Gemeindevertretern mehrere Gespräche geführt – neben der Ausstellung wird die Stadtgemeinde auch ein Bild erhalten.

Bild: Fanny Zakucka-Harlfinger



Informationen aus der Stadt

Gedenksäule für vier Manker Shoah Opfer

Angeregt durch die Mitarbeit in den Workshops der Historikerkommission rund um die Dollfuß-Thematik soll in Mank eine bleibende Erinnerung an die Holocaust/Shoah-Opfer errichtet werden. Die Kaufmannsfamilie Seidler war in Mank in der Herrenstraße wohnhaft. Die Familienmitglieder Hedwig, Ida, Theresia und Rosa Seidler konnten nicht mehr rechtzeitig flüchten und wurden Opfer des Holocaust. Im Zeitzeugenbuch, im Buch „Mank unterm Hakenkreuz“ und in der Topothek finden sich Hinweise und Fotos über die Familie Seidler.

Symbolisch soll nun darauf hingewiesen werden, dass die vier Opfer auf fürchterliche Art aus der Gemeinschaft gerissen und ermordet werden. Mit der Errichtung der Gedenkstele in der Herrenstraße gibt es ein Andenken und sie bleiben weiterhin im Kreis der Gemeinschaft.



Foto: Modell der Gedenksäule

Heizkostenzuschuss 23/24

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 in Höhe von 150 Euro wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen. Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Rathaus beantragt werden. Zusätzlich wird für das Jahr 2023/2024 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in Höhe von 75 Euro gewährt werden. Für die Heizperiode 2023/24 werden somit insgesamt 225 Euro als Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 31. März 2024 bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.
- Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Musikgala der Musikschule Alpenvorland

Die traditionelle Musikgala fand am Sonntag, dem 17. Dezember statt. Über 70 Mitwirkende zeigten ihr Können im vollbesetzten Stadtsaal: von Tanz über Gesang, Harfe, Klavier, Akkordeon, Violine, Bläser, Gitarren bis zu den Stabspielen.



Foto: Gitarrenensemble der Musikschule unter der Leitung von Michaela Gansch.

Weihnachtliche Lesung im Kino Mank

Eine sehr humorvolle Weihnachtslesung wurde dem Publikum am 23. November im Kino Mank geboten. Katharina Grabner-Hayden las aus ihrer Kurzgeschichtensammlung „Mehr Lametta, Schatzi!“, wo sie Weihnachten, das Fest des Friedens und der Liebe auf sehr witzige Art und Weise aufs Korn nimmt. Die Satirikerin erzählt hier von ihrer Familie, von gebratenen Gänsen zu Weihnachten, und von der „lieben“ Verwandtschaft und wie sie dieses himmlische Chaos mit viel Prosecco übersteht. Musikalisch begleitet wurde die Lesung vom Klarinettenquartett rosarot & himmelblau.



Foto: Autorin Katharina Grabner-Hayden mit dem Klarinettenquartett und Ingrid Eigenthaler von der Stadtgemeinde.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

1 Jahr Fahrtendienst MankeMobil

Bei der Generalversammlung Ende November im Gasthaus Riedl-Schöner waren 45 Mitglieder anwesend.



Foto: Generalversammlung von MankeMobil.

MankeMobil hat per 31. 12. 2023 einen Mitgliederstand von 109 Personen.

Auf ein erfolgreiches erstes Jahr konnte Vereinsobmann Herbert Wohlfahrt zurückblicken. „Unser Ziel waren 100 Mitglieder im ersten Jahr – das haben wir geschafft.“ Im Dezember 2022 startete der Probebetrieb des neuen Mobilitätsangebotes in Mank, seit 1. 1. 2023 ist das Service im Echtbetrieb.

23.000 Kilometer zurückgelegt

Im ersten Betriebsjahr wurden 23.500 Kilometer zurückgelegt, im Tagesdurchschnitt wurden 7,3 Fahrten gebucht. „An manchen Tagen ist sehr viel los, und es gibt ruhigere Tage“, berichtet Herbert Wohlfahrt.

24 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer ermöglichen den kostengünstigen Transport – eine Fahrt im Ort kostet für die rund 80 Nutzerinnen und Nutzer 1,50 Euro und außerhalb des Gemeindegebietes 3,50 Euro. „Hauptnutzer sind ältere Leute wie z.B. vom betreuten Wohnen, aber wir haben auch Schulkinder und 30-Jährige dabei.“ Gebucht werden die Fahrten entweder online oder beim Bürgerservice der Stadtgemeinde – rund 1.000 Buchungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde im Bürgerservice entgegengenommen. „Die Unterstützung durch die Gemeinde war von Anfang an sehr groß“, bedankt sich Wohlfahrt. BGM Leonhardsberger hat bei den Sommergesprächen für das Projekt geworben und freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Das

E-Auto wurde gebraucht beim GVV von der Stadtgemeinde angekauft. Im Sozialausschuss unter Stadtrat Walter Wieser wurde das Projekt entwickelt. Im Sommer konnte auch der Standplatz für das E-Auto mit überdachter E-Tankstelle samt PV-Anlage beim alten Vereinshaus in der Schulstraße in Betrieb genommen werden.

Nach einem kurzen Jahresrückblick und einer Vorschau auf das Jahr 2024 wurden folgende Beschlüsse bei der Jahresversammlung gefasst:

Karin Janker als Schriftführerin und Roland Selinger als Obmann-Stellvertreter wurden in ihren Funktionen einstimmig bestätigt.

Der Bericht der Rechnungsprüfer wurde zur Kenntnis genommen und dem Antrag auf Entlastung der Kassierin und des Vorstandes einstimmig zugestimmt.

Geringfügige Anpassungen der Fahrtkosten für 2024 wurden einstimmig beschlossen.

Die Versammlung wurde mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier abgeschlossen.

Radler des Monats

Dezember 2023:
Anton Hebenstreit



Wir verwerten Ihren Christbaum!

Entsorgung von Christbäumen
nur ohne Schmuck und Lametta

- 1) Kostenlose Abgabe in den WSZ
- 2) Schneiden Sie die Zweige in die Biotonne und stellen den Stamm neben die Tonne!

Ganze Bäume neben der Biotonne können nur in stark begrenzter Stückzahl verladen werden und bleiben mitunter mehrere Wochen neben der Tonne liegen!

Achtung!
WSZ geschlossen
von 24.12. bis 6.1.

Wir suchen engagierte Fahrerinnen und Fahrer!



Liebe Mankerinnen, liebe Manker!

Der e-Fahrtendienst Mank_eMobil ist ein freiwilliger Fahrtendienst mit einem Elektroauto. Wir ermöglichen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eigenständig einzukaufen, zum Arzt zu kommen oder Freunde zu treffen. Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer bekommen für ihre Tätigkeit zugunsten vieler Mankerinnen und Manker sehr viel Anerkennung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere Fahrerinnen und Fahrer. Wenn Sie gerne anderen Personen helfen und einen Teil Ihrer Freizeit zu einem besonderen Erlebnis machen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Mank_eMobil.

So erreichen Sie uns:

Web: www.emobil.mank.at
E-Mail: emobil@stadtmank.at
Obmann: Mag. Herbert Wohlfahrt 0699 115 97 154
Obmann-Stv.: Roland Selinger 0664 28 65 874



Anmeldeformular als FahrerIn oder Fahrer

Nachname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Telefon:
E-Mail-Adresse:	FührerscheinNr.:
Wohnadresse:	Ausgestellt durch:
Postleitzahl:	Gültig bis:

- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und bin ab Unterfertigung und Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von 12 € bei Mank_eMobil.
- Datenschutzerklärung: Im Rahmen Ihrer Vereinsmitgliedschaft verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten, welche Sie uns bekannt gegeben haben. Diese Daten werden für die Führung der Mitgliederverzeichnisse und zur Kommunikation innerhalb des Vereins verarbeitet. Alle Daten werden vertraulich behandelt und dienen nur der Organisation von Mank_eMobil.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Fahrten für Mank_eMobil eine 0,0‰ Grenze gilt.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Führerscheinverlust dem Vorstand vor dem nächsten Fahrtantritt zu melden ist.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Daten und bin mit der Datenschutzerklärung einverstanden.	
Mank, am	Unterschrift

- Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto eingezogen wird. Bitte Sepa-Lastschrift Mandat ausfüllen!

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT (EINZIEHUNGSERMÄCHTIGUNG)	
Name:	Adresse:
IBAN:	Kreditinstitut
BIC:	ID Nr. AT27 ZZZO 0000 07 4625
Ich ermächtige den Verein Mank _e Mobil, Zahlungen von meinem Konto mittels Sepa-Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Mank _e Mobil auf mein Konto gezogene Sepa-Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Mank, am	Unterschrift

Soziale Einrichtungen stellen sich vor: KOST NIX LADEN

Angefangen hat alles mit Flohmärkten zu Hause bei Elisabeth Steindl. Die Einnahmen wurden für einen guten Zweck gespendet. Beim Michaelikirtag im September 2022 wurde der Kost nix Laden im Alten Kühlhaus eröffnet.



Foto: vorne: Claudia Gölles, Elisabeth Steindl, Christine Taubinger, Silvia Lackner; stehend: Doris Wallner-Gallistl, Elisabeth Müller, Brigitte König, Renate Zöchling, Gabriele Neudhard, Daniela Wallner-Kedros.

Die Sachen werden von den Leuten geschenkt und für freiwillige Spenden weitergegeben. Die Spenden werden wiederum für gemeinnützige Projekte unterschiedlichster Art gespendet (Klimaschutzbäume, Kirchturmkreuz, Bienenpatenschaft...).

Elisabeth Steindl und Elisabeth Müller sind die Gründerinnen des Vereins und es gibt insgesamt 10 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

T 0664 860 7848 (Elisabeth Steindl)

Der Kost nix Laden ist jeden Freitag von 14 - 18 Uhr geöffnet und sehr gut frequentiert, ca. 30 - 40 Personen.



Foto: Kost nix Laden im Alten Kühlhaus, Prandtauergrasse 6

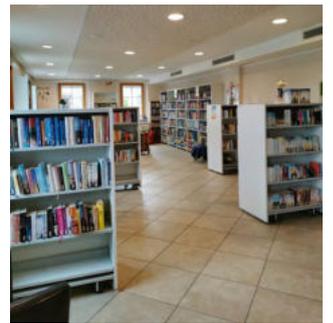
Bücherei Mank

Komm doch mal vorbei – hast du die vielen Bücher in unserer Bücherei schon entdeckt?



Was dich erwartet:

- Kinder- und Jugendbücher
- Spiele und Tonies
- Erwachsenenbücher
- Auswahl an Zeitschriften
- gemütliche Lesecke



Bücherei Mank „Altes Wirtshaus“

Dr. Dollfuss-Platz 1

3240 Mank

buecherei-mank@noebib.at

www.buecherei-mank.noebib.at

Tel.: 0664/73 27 95 12

Öffnungszeiten

Sonntag	08.30 – 11.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr



Wir freuen uns auf zahlreiche neue Gesichter in unserer Bücherei und wünschen viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Das Bücherei-Team

✂



Hol-dir-mal-ein-Buch
Gutschein für eine
kostenlose Entlehnung
pro Erwachsenen



Jahresrückblick 2023



12 Gemeinden für flächendeckendes Glasfaser



Sonnenstrom für Manker Vereine und e-Fahrtendienst



2 Tage für die Zukunft von Mank - Zukunftskonferenz



Eröffnung Deichstetter Schuhe



Ball zu 25 Jahren Tanzsportklub



25 Jahre VHS Mank



70 neue Bäume für Mank



200 Laternen auf LED umgestellt



Buchpräsentation mit der Krumpe nach Mank



Projektmarathon Landjugend Aussichtswarte Simonsberg



Musical „Kwela Kwela“



GVU Tag der offenen Tür



Gesunde Gemeinde mit neuen Betreuerinnen



Neuanmeldertreffen 2023



Goldener Igel für Mank



Planungsteam Mobilitätskonzept



Neue Kleinkunstbühne im Kino eröffnet



Ausstellung Menschbilder

Aus den Vereinen

Chor mit vielen Gesichtern in der Pfarrkirche

Der Chor mit vielen Gesichtern stellte sich musikalisch am Samstag, dem 2. Dezember in der Pfarrkirche ein. Unter der Organisation von Klaudia Gastecker wurde ein vielschichtiges Adventkonzert auf die Beine gestellt. Eingestimmt wurden die Besucherinnen und Besucher mit wunderbaren Orgelstücken von Mag. Franz Bauer. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und weltlichen Musikstücken des Chors mit vielen Gesichtern und des Vocalensembles „vüisaitig“ wurde ein tolles Programm zur Einstimmung auf den Advent geboten.



Foto: Adventkonzert in der Pfarrkirche.

Am 1. Adventwochenende fand auch der Adventmarkt in der Pfarrkirche statt mit selbst Gebasteltem, Adventkränzen, Produkten aus dem hl. Land und köstlicher Weihnachtsbäckerei.

Schauriger Manker Krampuslauf

Mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher erlebten am Samstag, dem 2. Dezember einen spektakulären Krampuslauf in der Schulstraße.

Zu Beginn verteilte der Nikolaus mit charmanter Begleitung Nikolo-Sackerl an die Kinder. Über 200 Krampusse aus der Umgebung, Oberösterreich und der Steiermark folgten der Einladung der Manker Hö-Teufeln.

Die Shows der Gruppen wurden eindrucksvoll durch eine spektakuläre Licht- und Tonanlage untermalt. In den Punschhütten gab es warme Getränke zum Aufwärmen. Im Anschluss an die Show wurde in der Höllendisco beim Schönbichler Parkplatz gefeiert.

Lichtblick-Adventtage

Die gemütlichen Adventtage, welche vom Verein Lichtblick organisiert und für den guten Zweck veranstaltet werden, begeisterten auch heuer wieder am 8. und 9. Dezember im Stadtpark Mank zahlreiche genuss- und spendenfreudige Besucherinnen und Besucher. Neben



Foto: Lichtblick Adventtage im Stadtpark.

den Kunstwerksständen gab es auch Christbäume und die Kulinarik kam nicht zu kurz. Für die Kleinsten gab es ein eigenes Kinderprogramm. Zahlreiche Tombolapreise wurden von Manker Unternehmen gesponsert.

Der Erlös kommt wie immer unter dem Motto „Manker helfen Mankern“ hilfsbedürftigen Menschen in Mank und Umgebung zugute, womit der Verein Lichtblick mit seiner diskreten und unbürokratischen Abwicklung bereits seit Beginn vor 9 Jahren, zu einer unabkömmlichen Institution geworden ist.



Foto: Krampuslauf der Manker Hö-Teufeln.

Stimmungsvoller Großaigner Advent

Mit vielen Besucherinnen und Besuchern beim Adventmarkt am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember wurden die Bemühungen des GSUF in Großaignen belohnt. Am 3. Adventwochenende lockte der stimmungsvolle Markt Groß und Klein nach Großaignen. Das Team des Großaigner Sport- und Freizeitvereins hat die Veranstaltung erfolgreich organisiert. Besonderen Wert legte man dabei auf Kunsthandwerk, kreative Aussteller und ein heimeliges Ambiente. Großen Anklang fand der Spielbereich für die Kinder. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz: vom Speckbrot über Käs-Spatzen reichte die deftige Palette. Zum musikalischen Ausklang trugen die Kilber Alphornbläserinnen bei.



Foto: Großaignener Adventmarkt mit den Alphornbläserinnen.

Langjährige Mitglieder bei USC-Weihnachtsfeier geehrt

Bei der Weihnachtsfeier des USC Mank am 16. Dezember im Gasthaus Riedl-Schöner wurden langjährige Mitglieder geehrt. Zudem bedankte sich der gesamte Vorstand bei Helferinnen und Helfern, die wesentlich zum Gelingen des Vereins beitragen, mit einem Geschenk. USC-Obmann Wolfgang Ammerer blickte in seiner Rede auf das abgelaufene Jahr zurück und informierte über die Feierlichkeiten anlässlich 90 Jahre USC Mank am ersten Maiwochenende 2024. Weiters gab er bekannt, dass er sich nach Ende der laufenden Funktionsperiode nicht mehr der Wahl als Obmann stellen werde und bedankte sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit. Zudem überbrachte Ammerer

in seiner Funktion als Stadtrat stellvertretend für Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger die Grußworte seitens der Stadtgemeinde.



Foto: Gruppenfoto mit geehrten Mitgliedern (v.l.n.r.): Schriftführerin Sigrid Wolf, Obmann Wolfgang Ammerer, Daniel Eßletzbichler, Andrea Groß, Moritz Hiesberger, Daniela Fasel, Mario Baloun, Markus Hiesberger und Obmann-Stv. Christoph Zeiss. © Christoph Baumann.

Fiffikus Kalender

Seit bereits 21 Jahren ist der Fiffikus Kalender des Stadtmarketing Mank ein fixer Bestandteil in den Manker Haushalten. Ein großes Dankeschön gebührt daher an all die vielen Austrägerinnen und Austräger, die seit Jahren die Fiffikus Kalender an die Manker Bürgerinnen und Bürger austeilen: Die Stadtmarketing-Mitgliedsbetriebe & Vereine, sowie einige freiwillige Privatpersonen! Ohne sie wäre die Umsetzung des Fiffikus Kalenders nicht möglich!

Weihnachtsbeleuchtung



Feierliche Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung durch das Stadtmarketing im Hof des Stadtcafés.

Aus den Bildungseinrichtungen

Voranmeldung für Tagesbetreuung „Kleine Welt“

Für das kommende Kindergartenjahr 2024/25 nehmen wir am **Montag, den 29. 1. 2024 von 13:00 - 15:00 Uhr** und am **Dienstag, den 30. 1. 2024 von 13:00 - 15:00 Uhr** im Kindergarten (1. Stock) Voranmeldungen entgegen.

Für alle Familien, die ab September 2024 einen Platz für ihr 1 bis 2-jähriges Kind benötigen. Die Plätze sind beschränkt, durch eine Voranmeldung kann ein Fixplatz in der „Kleinen Welt“ geschaffen werden. Das **Anmeldeformular** können Sie bereits ausgefüllt zur Voranmeldung mitnehmen, es ist auf www.mank.at verfügbar.

Kindergarteneinschreibung

Montag, den 29. 1. 24 von 13:00 - 15:00 Uhr und **Dienstag, den 30. 1. 24 von 13:00 - 15:00 Uhr** im **Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mank**.

Zur Einschreibung können alle Familien kommen, die einen Kindergartenplatz ab September 2024 benötigen.

Auch zweijährige Kinder werden ab diesem Zeitpunkt in die NÖ. Landeskindergärten aufgenommen.

Eine Einschreibung für diese Kinder ist **UNBEDINGT** notwendig, da diese Plätze beschränkt sind!

Schuleinschreibung

Kinder, die in der Zeit zwischen 02. September 2017 und 01. September 2018 geboren wurden, sind im Schuljahr 2024/25 schulpflichtig und müssen in der Schule angemeldet werden.

**Termine: 09. 1. 2024 - 11. 1. 2024 - 12. 1. 2024
16. 1. 2024 - 18. 1. 2024**

Bitte mitnehmen:

- Ihr Kind, die Portfoliomappe und die Anmeldeblätter
- Datenblatt und Einverständniserklärungen
- Kopie Meldebestätigung & Kopie Geburtsurkunde
- Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
- Versicherungsnummer des Kindes (e-Card)
- Kopie Nachweis über die Obsorge bei getrenntlebenden Eltern
- 1 kleines Passfoto: Bitte Namen auf der Rückseite

Bitte nehmen Sie sich ca. 45 Minuten für die Schuleinschreibung Zeit.

VHS Mank

Das Kursprogramm für das kommende Semester bietet wieder ein interessantes und breit gefächertes Angebot an Kursen und Workshops. Sprach- und EDV-Kurse gibt es ebenso wie Gymnastik- und Yogakurse, sowie Workshops rund um Ernährung, Kreatives Schreiben und natürlich Kurse im Kunstwerk Mank.

Die Programmhefte werden Mitte Jänner an die Haushalte verschickt. Das gesamte Kursangebot ist auf unserer Homepage www.mank.at abrufbar.

Folgende Kurse finden im Jänner statt:

Ruhe im Bauch mit Panja Grünauer :

1 - Ballaststoffe und fermentierte Lebensmittel -

Mo, 15. Jänner, 18:00 - 21:00 Uhr

2 - pro- und präbiotische Lebensmittel

Mo, 22. Jänner, 18:00 - 21:00 Uhr

3 - antientzündliche Lebensmittel

Mo, 29. Jänner, 18:00 - 21:00 Uhr

Grüne Kosmetik - natürliche Hautpflege selbst herstellen - Angela Heher MSc

Do, 25. Jänner, 18:00 - 20:30 Uhr

Infos und Anmeldungen sind unter T 02755-2282 bzw. volkshochschule@mank.at möglich.

...red kein Blech... PTS Mank|Melk beim Spengler

Die Schüler des Fachbereichs METALL besuchten die Firma DSK in Mank. Dachdeckerei, Spenglerei und vieles mehr wird von diesem Betrieb angeboten. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Jürgen Obruca durften die „Metaller“ der PTS Mank|Melk selbst Werkstücke herstellen. Den Beruf des Dachdeckers und des Spenglers konnten sie hier auf unmittelbare, sehr informative und spannende Art kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön an DSK und Herrn Obruca!



Tag der offenen Tür

Am 6. Dezember 2023 waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Kirnberg, Mank und Texing zu Gast in der Mittelschule. Sie wurden von Guides zu den verschiedenen Stationen begleitet und konnten einen Einblick in unseren Schulalltag bekommen.



Nikolaus in der Volksschule

Der Elternverein hat mitgeholfen, dass der Nikolaus den Kindern der Vorschule und der 1. VS Klassen Geschenke bringen kann.



Gemeinsam basteln

Am 29. November fand eine Kooperation zwischen 3A-Klasse und Vorschulklasse statt. In dieser Doppelstunde Werken bastelten die Kinder gemeinsam einen lustigen Chor voller Rentiere.“



Voller Stadtsaal bei 90er Party

Eine mehr als gelungene Vorstellung erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am Freitag, dem 10. November im Stadtsaal.

Nach dem großen Erfolg der 80er Party im Vorjahr haben sich Stadtgemeinde und Musikschule für eine Neuauflage im Stil der 90er entschlossen. Gesangslehrerin Heidrun Ziegelwanger sorgte für die Songauswahl und die musikalische Vorbereitung und performte selber als Nena auf der Bühne. Die Sängerinnen der Musikschule Alpenvorland boten eine beeindruckende Show. Von Spice-Girls über Anastacia bis zu Balladen reichte die Palette der Songs, die von der Lehrband perfekt musikalisch unterstützt wurden. Professionelle Licht- und Tontechnik sorgte für einen beeindruckenden Abend. An der Bar gab es Drinks aus den 90ern, bei denen der gelungene Abend noch lange nachbesprochen wurde.



Foto: Eine tolle Bühnenshow im vollen Stadtsaal bei der 90er Party.

Kooperation beim Christbaum schmücken

Der Christbaum vor dem Schulgebäude wurde heuer gemeinsam mit ASO und PTS geschmückt.

Foto: Justin, Hannes, Celina und Florian halfen beim Schmücken des Christbaums.



Aus der Wirtschaft

Firmenvorstellung - Auszeichnung

Apotheke „Zur heiligen Maria“

Apotheker Mag. Franz Tröscher in einem Interview mit der Stadtgemeinde Mank

Servus Franz, seit wann bist du Apotheker in Mank und was hat dich damals bewogen nach Mank zu kommen?

Im Oktober 2000 habe ich die Apotheke von meinem Vorgänger Mag. Fedrizzi übernommen. Sie stand damals zum Verkauf und da Mank nicht zu weit von meinem vorigen Wohnort in Wien entfernt war, habe ich mich für die Apotheke in Mank entschieden. 2002 erfolgte der Umbau und das Geschäftslokal wurde modernisiert.



Was hat sich seit deinen Anfängen in Mank verändert auch im Hinblick auf die Kundenfrequenz?

Die Kundenfrequenz ist natürlich gestiegen, da auch Mank in den letzten 20 Jahren gewachsen ist. Tendenziell gibt es mehr Familien mit Kindern, was sich auch auf die Apotheke auswirkt. Das Medikamentenangebot ist umfangreicher geworden. Es werden auch die beiden Heime, Pflege- und Betreuungszentrum und Caritas-Wohnhaus betreut.

Wie groß ist dein Mitarbeiterteam in Mank?

Derzeit sind 8 Mitarbeiterinnen beschäftigt, vorwiegend teilzeit, mit mir sind es 9. Anfangs hatte ich 5 Mitarbeiterinnen.

Was hat sich allgemein im Apothekenbereich verändert und vielleicht möchtest du den Kundinnen und Kunden wertvolle Tipps geben?

Es gibt permanent Änderungen, da es auch immer neue Wirkstoffe bzw. Medikamente gibt. Die Tendenz ist, dass die neuen Medikamente sehr teuer, und die „alten“ Herkömmlichen billiger sind. Arzneimittelengpässe sind an der Tagesordnung, denn Österreich ist ein Arzneimittelbilligpreisland. Medikamente werden daher weltweit bevorzugt in Länder geliefert, wo mehr bezahlt wird, was ein ziemliches Problem darstellt. Im Notfall können wir bestimmte Arzneimittel (Antibiotika, Schmerz/Fiebersäfte), die momentan nicht lieferbar sind, auch selbst herstellen. Manche Medikamente (z.B. für Covid-Patienten) sind momentan nur äußerst begrenzt lieferbar.

Gibt es sonst noch etwas, was du uns gerne noch mitteilen möchtest?

Menschen, die Dauermedikamente benötigen, sollen natürlich darauf achten, dass diese nicht ausgehen und rechtzeitig vom Arzt verordnen lassen. Manche Medikamente sind oft wochenlang nicht erhältlich bzw. erhalten wir nur lächerlich kleine Mengen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Mankerinnen und Mankern alles Gute und vor allem Gesundheit.



Vom Falstaff prämierte Tonics aus Mank

Diana Reiter aus Mank durfte sich bei ihrer Falstaff-Prämie über ein großartiges Feedback freuen. Mit ihrem Unternehmen „Echt vom Land“ reichte sie zwei ihrer Getränke für die Verkostungen ein, sowohl das Tonic Water Lavendel als auch das Tonic Water Classic wurden prämiert.

Erst im Sommer 2022 baute Diana Reiter den Vierkanthof des elterlichen Bauernhofs in Wolkersdorf bei Mank um. Die Anschaffung einer eigenen Abfüllanlage für kohlenensäurehaltige Getränke war zugleich die Geburtsstunde der hauseigenen BIO Tonics. Auf diesen Lorbeeren will sich Diana Reiter keinesfalls ausruhen. So laufen die Vorbereitungen für neue Produkte bereits auf Hochtouren.



Foto: Diana Reiter und Werner Schrittwieser freuen sich über die Auszeichnung.

Informationen & Service

Mank - Filme auf Gemeinde TV



Hier können Sie alle Filme 2023 auf Gemeinde TV nochmal nachschauen:



GVU Eröffnung



Kulinarische Welt



E-Mobilität in Mank



Glasfaserausbau



Michaelikirtag



Musical Kwela Kwela



Lauffestival



Beserlpark Festival



Mountainbike-Rennen und Traillauf



LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

REGIONAL HANDELN,
WEITER DENKEN.

40 Gemeinden und eine Landeshauptstadt

Die Mitglieder der LEADER-Region Mostviertel-Mitte trafen sich am 16. November zur 17. Generalversammlung im Pielachsaal der Kirchberghalle.

Obmann Anton Gonaus gab in seinem Bericht einen umfassenden Überblick über laufende und abgeschlossene Projekte: von der Schaukäserei, über die Holzbrikett-Er-

zeugung oder die Neophyten-Bekämpfung bis hin zu den filmischen Zeitdokumenten der Filmchronisten.

LEADER-Managerin Petra Scholze-Simmel präsentierte einige Neuerungen der frisch gestarteten Förderperiode 23 - 27, die wichtig für die Realisierung zukünftiger Projekte sind. Am Start steht derzeit der Aufbau eines Jugendnetzwerks, zu dem alle Gemeinden eingeladen sind. Mag. Alfred Kellner, Leiter der Abteilung Kultur und Bildung in St. Pölten, stellte einige Projekte des Kooperationspartners St. Pölten vor, die neue kulturelle Impulse für die Region setzen werden. Dazu gehören der neu gestaltete Domplatz, das KinderKunstLabor oder die Umgestaltung der ehemaligen Synagoge. Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte setzt weiterhin auf innovative Projekte und eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft.



Foto © LEADER-Region: 17. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.

Informationen & Service

STADTSAAL MANK

Winter 2024

- 5. Jänner **Neujahrskonzert Stadtkapelle Mank**
- 19. & 20. Jän. **Schnäppchenmarkt Manker Betriebe**
- 27. & 28. Jänner **Wischi Waschi**
Gesang- und Musikverein Mank
- 3. Feb. **Bezirksball Landjugend Bezirk Mank**
- 11. Feb. **Kindermaskenball**
- 20. Feb. **Marco Pogo - „Gschichtldrucker“** 
- 5. März **Abenteuer Planet Erde**
Multivision Peter Umfahrer
- 6. März **Mäuschen Max liebt Farben sehr**
Osterklanggeschichte - Klangmemory Ensemble
- 14. März **Martin Prein - Letzte-Hilfe-Kurs**
- 31. Mai **Yet Another Floyd** 



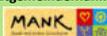
Marco Pogo
20. Februar - 20 Uhr



Abenteuer Planet Erde
5. März - 19:30 Uhr

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
T 02755/2282 stadtgemeinde@mank.at

www.mank.at
fb.com/StadtgemeindeMank



Caritas Beratungsstelle Mank

An der Caritas Familienberatungsstelle bieten wir Beratungen für Einzelne, Paare, Familien sowie Gruppen an, unterstützen in schwierigen Lebenssituationen und bieten eine Möglichkeit, sich jemandem anzuvertrauen. Wir stellen Verschwiegenheit sicher und ermöglichen, unser Angebot auch anonym zu nutzen. Die Beratungen können persönlich, telefonisch, aber auch per Videokonferenz oder Online-Chat stattfinden.

Mit großer Wertschätzung für die langjährige Mitarbeit seit der Gründung der Familienberatungsstelle in Mank im April 2008 verabschieden wir uns von Frau Mag.a Martina Kuchler und heißen Martina Fischl als neue Familienberaterin herzlich willkommen.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz und Empathie wird Frau Fischl die Tradition der einfühlsamen Unterstützung bei den verschiedensten Anliegen fortsetzen.

Gerne können Sie einen Termin über unsere zentrale Telefonnummer 0676-838448384 von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 17 Uhr und am Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr vereinbaren. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass sich ab Januar 2024 die Öffnungszeiten für persönliche Terminvereinbarungen geändert haben: **Zukünftig stehen wir Ihnen in Mank an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr für Beratungen zur Verfügung!**



Foto: Mag.a Martina Kuchler und Martina Fischl

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!

08.01.2024 12.01.2024 11.03.2024

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/838 447 847

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

13.00 – 15.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

05.01.2024 02.02.2024 01.03.2024

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Jänner 2024

06.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
07.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
13.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
14.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
20.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
21.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
27.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
28.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500

Februar 2024

03.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
04.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
10.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
11.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
17.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
18.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
24.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
25.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200

März 2024

02.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
03.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
09.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
10.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
16.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
17.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
23.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308

Wichtige Notrufnummern für Frauen

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Frauenhelpline gegen Gewalt
0800 222 555
- Im akuten Notfall – rufen Sie die
Polizei 133

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben
www.frauenberatung-noe.at

Di, 5. 3. 2024, 19.30 Uhr
Stadtsaal Mank

Anna Speiser, Beraterin
06768587034426
anna.speiser@noeutgut.at www.noeutgut.at/vorsorge-aktiv

Manker Veranstaltungskalender

JÄNNER 24

Fr., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Sa., 6.	9 - 13 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse , Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche/Pfarrhof
So., 7.	9 - 11.30 Uhr	Kinderkinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 8.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 9.	14 Uhr	Spiele Nachmittag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 9.	19 - 21 Uhr	Fotostammtisch	Kinocafe Acht Millimeter
Mi., 10.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
Fr., 12.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 13. & So., 14.	9 - 13 Uhr	Kinofrühstück im Stadtcafe	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 17.	19 Uhr	Vorsorge Aktiv - Vortrag der Gesunden Gemeinde	Rathaus Mank
Fr., 19.	9 - 17 Uhr	Flohmarkt der Manker Betriebe	Stadtsaal Mank
Sa., 20.	8.30 Uhr	USC - Nachwuchshallenturnier	Mittelschule, Sporthalle
Sa., 20.	9 - 13 Uhr	Flohmarkt der Manker Betriebe	Stadtsaal Mank
Sa., 20.	9 Uhr	Hahnenkammfrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 23.	15.30 Uhr	Kinderliedermacher Bernhard Fibich - Mitmachkonzert	Acht Millimeter – Das Kino
Sa., 27. & So., 28.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 27.	19.30 Uhr	Wischi Waschi , Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank
So., 28.	18 Uhr	Wischi Waschi , Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank
Mo., 29. & Di., 30.	13 - 15 Uhr	Kindergarteneinschreibung , Kindergarten Mank	Rathaus Mank
Mo., 29. & Di., 30.	13 - 15 Uhr	Voranmeldung Kindergruppe "Kleine Welt"	Kindergruppe "Kleine Welt"

FEBRUAR 24

Fr., 2.	19 Uhr	Hi. Messe mit Blasiussegen	Pfarrkirche Mank
Fr., 2.	19 Uhr	Whisky Tasting für Einsteiger	Vinothek Bouton
Sa., 3.		Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank
Mi., 7.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
Sa., 10.	19 Uhr	USC-Gschnas	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 11.	9 Uhr	Familienmesse zum Fasching	Pfarrkirche Mank
So., 11.	15 - 17.30 Uhr	Kindermaskenball	Stadtsaal Mank
Mo., 12.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 13.	11.30 - 15 Uhr	Faschingsbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Di., 13.	14 Uhr	Hausgschnas	Stadtcafe Mank
Mi., 14.		Fisch am Valentinstag	Gasthaus Riedl-Schöner
Mi., 14.	19 Uhr	Hi. Messe mit Aschenkreuz	Pfarrkirche Mank
Do., 15.		Gesundheitstag in Mank	Deichstätter Schuhe
Fr., 16. - Sa., 2.3.		Schultaschenparty im Geschäft eliiis	eliiis - Geschenke Bücher
Fr., 16.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 17.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 18.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 20.	20 Uhr	Marco Pogo - "Gschichtldrucker" Kabarett	Stadtsaal Mank
Sa., 24.	13 - 19 Uhr	Tag der offenen Tür in der Vinothek Bouton, Bouton	Vinothek Bouton

MÄRZ 24

Fr., 1.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 1.	19 Uhr	Cocktailkurs "Basic"	Vinothek Bouton
Mo., 4.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 5.	19.30 Uhr	Abenteuer Planet Erde , Bild- und Klangsafari	Stadtsaal Mank
Mi., 6.	14 - 15 Uhr	Mäuschen Max liebt Farben sehr	Stadtsaal Mank